

VERÖFFENTLICHUNGEN

Wissenschaft ■ Feuilleton ■ Übersetzung

(Stand: Juni 2023)

LITERATURWISSENSCHAFT

Monographie

„Das wild gefleckte Panorama eines anderen Traums“. Rolf Dieter Brinkmanns spätes Romanprojekt. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1. Auflage 2015 (= „Studien zur Kulturpoetik“. Hrsg. von Torsten Hahn, Erich Kleinschmidt und Nicolas Pethes; 18). Überarbeitete Fassung der Dissertation von 2011 an der Universität zu Köln. → Leseproben auf www.brinkmann-wildgefleckt.de

Besprochen in:

- *Poetenladen*, [14. April 2015](#) (Theo Breuer: „Flickenteppich. Blicke auf Brinkmann“)
- *KUNO – Kulturnotizen zu Kunst, Musik und Poesie*, [16. April 2015](#) (Matthias Hagedorn)
- *Germanistik. Internationales Referentenorgan*, 56 (2015), H. 3-4, S. 830 (Markus Fauser)
- *Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*. Fortschreibung des Artikels zu „Rolf Dieter Brinkmann“, Stand: 15. Februar 2020 (Michael Töteberg).

Aufsätze & Handbuchartikel

1. „So goodbye yellow brick road“. Rolf Dieter Brinkmanns differenzierte Weigerung“. In: *Artic. Texte aus der fröhlichen Wissenschaft*. Nr. 7 (2000): "Zaudern", 5 Seiten, unpaginiert.
2. „Der Roman beginnt zu sagen, was er ist“ – Rolf Dieter Brinkmann und Michel Butor“. In: *Rolf-Dieter Brinkmann. Blicke ostwärts – Blicke westwärts*. Hrsg. von Martin Kagel und Gudrun Schulz. Vechta: Eiswasser Verlag 2001, S. 248-258. → [zum PDF](#)
3. „Endzeitstimmungen. Theodor W. Adornos Modell einer negativen Ästhetik“. In: *Der Schein der Dinge. Einführung in die Ästhetik*. Hrsg. von Sybille Gößl und Monika Fick. Tübingen: Attempto Verlag 2002, S. 144-159. → [zum PDF](#)
4. „Text(ge)schichten. Antonio Tabucchi unterwegs zu Dino Campana, Nietzsche und Orpheus“. In: *Arcadia. Zeitschrift für Allg. und Vergleichende Literaturwissenschaft*, 2004 (1) Band 39, S. 70-93. → [zum PDF](#)
5. „Auf der Schattenlinie. Modernistische Ambivalenz und allegorische Erzählstrukturen in Rolf Dieter Brinkmanns Text-Bild-Collage ‚Schnitte‘“. In: *Eingrenzen und Überschreiten. ‚Ver-fahren‘ in der Moderneforschung*. Hrsg. von Martin Roussel, Markus Wirtz und Antonia Wunderlich. Würzburg: K & N 2005, S. 19-38. → [online lesen](#) (Auszüge)
6. „Genie ohne Spiegel“. Musils Moosbrugger-Figur im Spannungsfeld von Pathologie und Sprachutopie“. In: *Eingrenzen und Überschreiten* (siehe 5.), S. 73-77.
7. „Zwischen Mickey Mouse und Mussolini. Die Medien der Populärkultur und das kulturelle Gedächtnis in Umberto Ecos ‚Die geheimnisvolle Flamme der Königin Loana‘“. In: *Einschnitte. Identität in der Moderne*. Hrsg. von Oliver Kohns und Martin Roussel. Würzburg: K & N 2007, S. 291-311. → [zum PDF](#)

8. „W:orte‘ – Poetische Ethnografie und Sprachperformanz im Werk von Yoko Tawada und José F.A. Oliver“. In: *Literatur – Universalie und Kultur(en)-spezifikum. Beiträge der Sektion Literatur und Kultur der XIV. Internationalen Deutschlehrer-Tagung Weimar-Jena*. Hrsg. von Andreas Kramer und Jan Röhnert. Universitätsverlag Göttingen 2010, S. 255-276. → [zum PDF](#)
9. „Die Errettung der äußeren Wirklichkeit‘. Filmisches Schreiben und Epiphanie der Sprache bei Rolf Dieter Brinkmann“. In: Alain Cozic u.a. (Hgg.): *Du texte à l'image. Littérature et arts du spectacle dans l'espace germanophone au XXe siècle*. Nancy: Presses Universitaires de Nancy (PUN) 2010, S. 252-266. → [zum PDF](#)
10. „Canneloni in Olevano“. In: *Rolf Dieter Brinkmann. Seine Gedichte in Einzelinterpretationen*. Hrsg. von Gunter Geduldig und Jan Röhnert. Berlin u.a.: de Gruyter 2012, Band 2, S. 403-409. → [zum E-Book \(Verlagsseite\)](#)
11. „Roma die Notte“. In: *Rolf Dieter Brinkmann. Seine Gedichte in Einzelinterpretationen*. Hrsg. von Gunter Geduldig und Jan Röhnert. Berlin u.a.: de Gruyter 2012, Band 2, S. 717-727.
12. „Vorbemerkung“ [zu *Westwärts 1&2*]. In: *Rolf Dieter Brinkmann. Seine Gedichte in Einzelinterpretationen*. Hrsg. von Gunter Geduldig und Jan Röhnert. Berlin u.a.: de Gruyter 2012, Band 2, S. 817-824.
13. „Die Fotofolgen aus *Westwärts 1&2*“. In: *Rolf Dieter Brinkmann. Seine Gedichte in Einzelinterpretationen*. Hrsg. von Gunter Geduldig und Jan Röhnert. Berlin u.a.: de Gruyter 2012, Band 2, S. 847-860.
14. „Rituale des Alltags in Zeiten des Krieges. Ernst Barlachs *Güstrower Tagebuch (1913-17)*“. In: *Autobiographie und Krieg. Autofiktion, Ästhetik und Erinnerungskultur seit 1914*. Hrsg. von Jan Röhnert. Heidelberg: C. Winter 2014, S. 83-103. → [zum PDF](#)
15. „Magic & Reality‘. Rolf Dieter Brinkmanns Suche nach der anderen Wirklichkeit“. In: *Entre subversion et utopies. Contre-cultures et littératures de langue allemande depuis 1960 / Zwischen Subversion und Utopie: Gegen-Kulturen in der deutschsprachigen Literatur seit 1960*. Hrsg. von Achim Geisenhanslüke, Nadia Lapchine [u.a.]. Bern u.a.: Peter Lang 2017, S. 239-262.
16. „Break On Through (To the Other Side)‘. Rolf Dieter Brinkmanns Kölner Erkundungen zwischen Pop, Provokation und neuer Sensibilität“. In: *Köln 68! Protest. Pop. Provokation*. (= Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum, 20. Oktober 2018 – 24. Februar 2019). Hrsg. von Michaela Keim und Stefan Lewejohann. Mainz: Nünnerich-Asmus 2018, S. 312-323. → [zum PDF](#)
17. „Die Hauptstraße, auch der Gedanken, ist aus 6spurigem Asphalt“. Rolf Dieter Brinkmann: ein ‚role model‘ der deutschsprachigen Gegenwarts-literatur? In: Yves Iehl, Nadia Lapchine, Françoise Lartillot (Hgg.): *Leitfiguren in der deutschsprachigen Prosa und Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts zwischen Filiation, Abwehr und Kreativität*. Bern et al.: Peter Lang (in Vorbereitung).
18. „Kunst schreitet nicht fort, sie erweitert sich.“ Rolf Dieter Brinkmann und die Einübung einer neuen Sensibilität. In: *Ein Kanon der Neuen Sensibilität: Vorschläge*. Hrsg. von Jörgen Schäfer und Georg Stanitzek. München: t + kritik (in Vorbereitung). (= Reihe neoAvantgarden)

19. Vorträge

1. Rolf Dieter Brinkmanns visuelle Poetik. Vortrag im Lehmbruck Museum Duisburg, 20. September 2012.
2. mots de passe / Passwörter: Über kulturwissenschaftliche Zugänge zu den Gegenständen der Literatur(wissenschaft)“. Gastvortrag im Rahmen der Einführungsvorlesung „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ (Prof. Dr. Jan Röhnert), Institut für Germanistik, TU Braunschweig, 18. Januar 2012. → [Vortrag hören](#)
3. Rolf Dieter Brinkmann: Das wild gefleckte Panorama eines anderen Traums“. Vortrag und Gespräch mit Dr. Gabrielle Ewenz, Leiterin des Archivs *Literatur in Köln* (LiK). Zentralbibliothek Köln, 3. Juni 2014.
4. „:träumen heißt die Sinne schärfen für die Gegenwart, in der man lebt/“:“. Rolf Dieter Brinkmanns Re-Lektüren des Romantischen. Vortrag in der Casa di Goethe. Rom, 13. Mai 2013. → [Vortrag hören](#) (in ähnlicher Form) auch für: Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. Bochum, 11. November 2016 und Italienisches Kulturinstitut Köln, 21. Juni 2017.
5. „Die Hauptstraße, auch der Gedanken, ist aus 6spurigem Asphalt“. Rolf Dieter Brinkmanns literarische Rezeption zwischen Abgrenzung und Zuschreibung. Vortrag auf der Tagung *Leitfiguren in der deutschsprachigen Prosa und Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts zwischen Filiation, Abwehr und Kreativität*. Université de Lorraine (Metz), 30.09. bis 2.10.2021.

FEUILLETON & PUBLIZISTIK

Herausgeberschaften

1. Zus. mit Literaturhaus Köln und Stadttrevue Köln: *westtext No 2. Kölner Stimmen*. Lyrik und Prosa von sechs Autor*innen: Mahmudul Haque Munshi, Marwan Ali, Mona Yahia, Mohammad Matroud, Leocadie Uyisenga und Jovan Nikolić. → [Heft als PDF](#)
2. *RDB: Grüße zum Achtzigsten. Eine digitale Rezipienten-Anthologie*. Mit Beiträgen von Michael Braun, Karl-Eckhard Carius, Ulrike Pfeiffer, Uwe Kolbe, Michael Krüger, Jan Röhnert, Ralf Rainer Rygulla, Hartmut Schnell u.a.m. → alle Beiträge auf: brinkmann-wildgefleckt.de/rdb80-uebersicht
3. Zus. mit Chiara Battaglia (Hrsg.): „*Wer bin ich und wer bist du?*“ – 5 Jahre *Interkulturelles Café für Autorinnen und Autoren in Köln*. Literaturhaus Köln: Köln 2020. → Leseprobe auf: fremdworte-autorencafe.de
4. Zus. mit Christiane Rath (Hrsg.): *Paradiese. Ein multimediales Projekt von 68elf und fremdwOrte*. Katalog zur Ausstellung in der Kunsthalle Lindenthal (Köln), 13.-27. August 2021. Köln: 68elf 2021 → [mehr Infos](#)

Rezensionen, Essays & Miszellen (in Auswahl)

1. „Die Welt ist Klang. Ein Porträt der Sprechbühne Bonn“. In: *zu dem genannten Fache. Fachschaftszeitung Germanistik* (Universität Bonn). SoSe 1994, S. 12f. → [zum PDF](#)
2. „Die Geburt des Seminars. Wilhelm Wilmanns und die Bonner Germanistik“. In: *zu dem genannten Fache*. Nr. 2 (Juli 1994), 10f. → [zum PDF](#)

3. „Der Fall Thomas Mann. Ein Stück deutscher Zeitgeschichte“. In: *zu dem genannten Fache*. Nr. 5 (Mai 1995), S. 17f. → [zum PDF](#)
4. „Erich Auerbach: Ein europäischer Philologe“. In: *zu dem genannten Fache*. Nr. 7 (November 1995), S. 11-13. → [zum PDF](#)
5. Rez. zu: Wolfgang Emmerich: *Paul Celan* (Rowohlt 1999). In: *Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik*, Nr. 7 (1999).
6. Rez. zu: Albert Ostermaier: *Autokino* (Suhrkamp 2001). In: *Semicerchio. Rivista di poesia comparata*, Nr. XXIV (2/2001).
7. „Beschleunigte Romantik. *zeichen im schnee*. Der neue Gedichtband von Norbert Hummelt“ (Luchterhand 2001). In: *Stadtrevue Köln* (06/2001).
8. „Literatur im Zeitalter ihrer Simultaneität‘. Pulp Fiction aus Italien: Tiziano Scarpa experimenteller Erzählband ‚Amore®‘“ (Wagenbach 2001): In: *Stadtrevue Köln* (10/2001). → [zum PDF](#)
9. „Auf den Leib geschrieben‘. Zweimal Christa Wolf: die neue Erzählung *Leibhaftig* und Jörg Magenaus Biographie“. In: *Stadtrevue* (05/2002). → [zum PDF](#)
10. „Gegen die Grammatigkeit‘. Dieter M. Gräfs Lyrikband *Westrand*“ (Suhrkamp 2002). In: *Mannheimer Morgen*, 14. August 2002.
11. „Störgeräusche. Die Parasitenpresse sendet beharrlich. Porträt eines Kölner Lyrik-Verlages“. In: *Stadtrevue Köln* (12/2002). → [zum PDF](#)
12. „Ins Netz gegangen. Literaturplattformen im Internet“. In: *Stadtrevue Köln*. Artikelreihe 2002-2003 (zu: booksports.de, dichtung-digital.de, literaturkritik.de, lyrikline.org, satt.org, titel-magazin.de).
13. „Von der Notwendigkeit des Möglichkeitssinns. Plädoyer für die Utopie der Poesie in den Zeiten des Terrors“. In: *Das Gedicht. Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik*, Nr. 10 (2003): Thema „Politik und Poesie. Gedichte gegen Gewalt“, S. 118-120.
14. „Tiziano Scarpa – chi è?“. Autorenporträt“. In: *Italienisch. Zeitschrift für italienische Sprache und Literatur* Nr. 50 (November 2003), S. 110-119.
15. „Dichtender Grenzübergänger‘. Porträt des Luxemburger Autors Guy Helming“. In: *TAZ* (Köln-Ausgabe), 6. Juli 2004.
16. „Och dat, min Hätz, es kölsch“. In: *Stadtrevue Köln* (08/2006). – Rez. zu: 47 & 11 – *Echt Kölnisch Lyrik*. Hrsg. von Axel Kutsch. Weilerswist: Landpresse 2006. → [zum PDF](#)
17. „La laideur des champignons magiques dans le frigidaire‘. Quelques réflexions sur Dieter M. Gräf“. In: *Chemin des livres*. Nr. 22/23, 12/2011. Ed. alidades, S. 3-5 [Einf. zu einem französischen Zeitschriftendossier über DMG, siehe auch unter Interviews].
18. „Dieter Wellershoff im Porträt. Zum 88. Geburtstag des Kölner Schriftstellers“. In: *Köln Reporter* (11/2013). → [online lesen](#)
19. „Was die Bilder erzählen. Dieter Wellershoffs imaginäres Museum“. In: *Köln Reporter* (11/2013). Rez. zu D. Wellershoff: *Was die Bilder erzählen. Ein Rundgang durch mein imaginäres Museum*. Kiepenheuer & Witsch 2014. → [online lesen](#)

20. „jetzt, jetzt, jetzt, ad infinitum!“ Rolf Dieter Brinkmann zum 75. Geburtstag“. In: *Stadtrevue Köln* (04/2015), S. 64. → [online lesen](#)
21. „Parasitäre Störgeräusche. Zum 15. Geburtstag des Kölner Lyrikverlages *parasitenpresse*“. In: *Stadtrevue Köln* (11/2015). → [online lesen](#)
22. „Internationale Seelenkunde. Das Literaturfestival Poetica will auf der Suche nach der Seele die Räume zwischen den Genres ausloten“. In: *Stadtrevue Köln* (01/2017). → [online lesen](#)
23. „Die Belagerung der Welt. Paul Nizon in Köln“. In: *Stadtrevue Köln* (03/2018). → [online lesen](#)
24. zu: Agnieszka Lessmann. *Fluchzustand. Gedichte* (Elif Verlag 2020). In: #zusammenlesen. Lesetipp-Reihe des Kölner Literaturhauses auf Facebook & Instagram, Nr. 67 (23. Mai 2020) → [online lesen](#)
25. zu: Michael Stavarič: *Fremdes Licht. Roman* (Luchterhand 2020). In: #zusammenlesen. Lesetipp-Reihe des Kölner Literaturhauses auf Facebook & Instagram, Nr. 107 (7. August 2020). → [online lesen](#)
26. „Allons! Die Straße liegt vor uns!“. In: *Festschrift für Bert Brune. Zum 80. Geburtstag des Stadtwanderers*. Zusammengestellt von René Klammer. Limitierte Auflage anlässlich der Hommage am 9. Mai 2023 in der Galerie Smend (Köln), S. 7-9.

Weitere Beiträge in: *Aachener Nachrichten* • *Artic. Zeitschrift für Kunst und Philosophie* • *Das Gedicht. Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik* • *koelnreporter.de* • *spanien-reisemagazin.de* • *Italienisch. Zeitschrift für italienische Sprache und Literatur* • *Semicerchio. Rivista di poesia comparata*

Hörfunk & Podcast

1. *Lyrik-Sondersendung* [Skript u. Moderation]. In: *Spätlese. Das Literaturmagazin auf M. 94.5* (München). Redaktion: Barbara Kuchler. Erstsendung am 10.7.1997 | 55:00 Min.
2. *Wirklichkeitswund und Wirklichkeit suchend. Paul Celan: Ein Porträt in Büchern* [Skript und Moderation]. In: *Spätlese. Das Literaturmagazin auf M. 94.5* (München). Red.: Barbara Kuchler. Ersts. am 16.10.1997 | 55:00 Min.
3. Rolf Dieter Brinkmann: *Westwärts 1&2*. Rezension zur erweiterten Neuauflage (Rowohlt 2005). In: *Mosaik. Das Kulturmagazin* (WDR 3). Redaktion: Adrian Winkler. Erstsendung am 22.4.2005 | 6:00 Min.
4. „Der Gegenwartspringer. Porträt des luxemburgischen Lyrikers und Erzählers Guy Helminger“. Produktion: WDR 3. Regie und Redaktion: Adrian Winkler. Erstsendung am 3.11.2005 | 55:00 Min.
5. „5 Jahre Autorencafé fremdwOrte“. In: *Gutenbergs Welt – Das Literaturmagazin* (30.1.2021), Schwerpunkt: „Neu in D“. Mod.: Uli Hufen | 51:39 Min. → [Download/Podcast](#) der ganzen Sendung (verf. bis 28.1.2022)
6. „Lyrik und Prosa blinder Autor*innen – Eine Audiolesung“ (03/2021). Mit Pilar Baumeister, Paula Grimm & Bernd Kebelmann. Mod.: Nicol Goudarzi. Regie und Schnitt: R. Di Bella | 63:00 Min. → [auf Soundcloud](#)

Interviews & Gespräche

1. „History is now‘. Interview mit Johannes Ullmaier“. [Zugleich Rez. von J. U.: *Von Acid nach Adlon und zurück. Eine Geschichte deutschsprachiger Pop-literatur*. Mainz: Ventil Verlag 2001]. In: *Stadtrevue* (02/2002). → [zum PDF](#)
2. Zus. mit Thomas Böhm: „Er war ja so sensibel. Dr. Hartmut Schnell über Rolf Dieter Brinkmann“. In: *Orte. Räume*. Mitteilungsblatt der Rolf Dieter Brinkmann-Gesellschaft Vechta, Ausgabe 2002 (1 & 2), S. 27-40. → [Interview online lesen](#)
3. „Jüdisches Leben in Deutschland heute‘. Videointerview mit Prof. Dr. Jeffrey Peck (Washington D.C. / Berlin)“. Auf: www.canal-u.tv. 01/2007, ca. 35 Min. → [online sehen](#)
4. „Deutsch fördern in Frankreich‘. Videointerview mit der DeutschMobil-Lektorin Charlotte Klösel“. Auf: www.canal-u.tv. 06/2008, ca. 32 Min. → [online sehen](#)
5. „Nach dem Loop: Leben‘. Videointerview mit dem Lyriker und Slammer Bas Böttcher“. Auf: www.canal-u.tv – Bildungsplattform der französischen Universitäten. 12/2011, ca. 25 Min. → [online sehen](#)
6. „An(ge)kommen in Deutschland. Interview mit Rosario Di Bella“. In: *Kritische Ausgabe. Zeitschrift für Germanistik*. Heft 27: *Arbeit*. 18. Jahrgang 2014, S. 63-68. In gekürzter Form zuerst erschienen als „Per Zug nach Köln – 50 Jahre Deutschland“. In: *Köln Reporter* (03/2014). → [online lesen](#)
7. „Jeder ist seine Insel...‘ Werkstattgespräch mit Dieter M. Gräf“ (2002). Erstveröffentlicht 2015 auf: [brinkmann-wildgefleckt](http://brinkmann-wildgefleckt.de). → [online lesen](#)
Französische Fassung erschienen als „Chacun est son île. Entretien avec Dieter M. Gräf“. In: *Chemin des livres*. Nr. 22/23, Dezember 2011. Evian: éditions alidades, S. 6-35.
8. „Ich schrieb das schnell auf‘. Werkstattgespräch mit Norbert Hummelt“ (2005). Erstveröffentlicht 2016 auf: [brinkmann-wildgefleckt](http://brinkmann-wildgefleckt.de). → [online lesen](#)
9. „La scrittura non ha confini“. Im Gespräch mit Daniela Nosari für Funkhaus Europa (Italienische Redaktion), 17.2.2016 | 07:00 Min. → [Interview hören](#)
10. „Roberto Di Bella sucht den literarischen Dialog“. Im Gespräch mit Sabine Peschel für Deutsche Welle (in der Reihe „Mein Einsatz für Flüchtlinge“), 24.02.2016 → [online lesen](#)
11. „Das Interkulturelle Autorencafé fremdwOrte“. Im Gespräch mit Hakam Abdelhadi für WDR Cosmo (Deutsch mit arabischem Voice-Over), 26.06.2017 | 8:00 Min. → [Interview hören](#)
12. „Entzücken am Unverständlichen“. Interview mit Ilija Trojanow anlässlich der Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln 2017. In: *Stadtrevue*, 12/2017. → [zum PDF](#)

Literarische Übersetzungen

1. Gedichte von Donata Berra (IT), Julien Burri (FR), Pierre Chappuis (FR), Claire Genoux (FR), Pierre Lepori (IT), Alberto Nessi (IT), Giovanni Orelli (IT), Jean Pache (FR), Dubravko Pušek (IT) und Fabio Pusterla (IT) aus dem Französischen bzw. Italienischen übertragen. Alle in: *Das Gedicht. Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik*, Nr. 6 (1998, Themenheft: Schweiz).

2. Ruggero Campagnoli: „Sonetti per Marta / Sonette für Marta“. Fünf Gedichte. Aus dem Italienischen übersetzt. In: *Literatur um 11* (Heft XVI), 1999/2000, S. 210-215.
3. Andrea Zanzotto: „Die kleinen Bewohner eines kleinen Kontinentes“ (Essay). Aus dem Italienischen übersetzt. In: *Experimente mit dem Echolot*, a.a.O., S. 53-56.
4. Rolf Dieter Brinkmann: „Roma die Notte“. Langgedicht. Ins Italienische übersetzt. In: *Semicerchio. Rivista di poesia comparata*. Nr. XXIII (2/2000), S. 37-45.
5. Patrizia Cavalli: „Das Theater ist immer geöffnet“. Fünf Gedichte (Italienisch/Deutsch). In: *edit. papier für neue texte*, Nr. 24 (01/2001), S. 50-55.
6. Mario Luzi: „Nur der ewig gleiche Brei in alten Kesseln“ (Essay). Aus dem Italienischen übersetzt. In: *Experimente mit dem Echolot. Die besten Aufsätze aus zehn Jahren ‚Das Gedicht‘*. Hrsg. von Anton G. Leitner. München: Edition Lyrik 2000, 2002, S. 47f.
7. Benoît Gréan: „Or, ange“. Gedicht. Aus dem Französischen übersetzt. In: *Artic. Texte aus der fröhlichen Wissenschaft*. Nr. 9 (2003): *orange*, 1 Seite, unpaginiert.
8. Benoît Gréan: „80“. Gedicht. Aus dem Französischen übersetzt. In: *Artic. Texte aus der fröhlichen Wissenschaft*. Nr. 11 (2005): *Quecksilber*, 1 Seite, unpaginiert.
9. Dieter M. Gräf: „Vier Gedichte“. Ins Französische übersetzt i. Z. mit Pierre Malherbet. In: *Chemin des livres* 2011/12 (Nr. 22/23), S. 14-23.
10. Rolf Dieter Brinkmann: „Drei Gedichte“. Ins Französische übersetzt mit Julie de Pindray. In: *Nioques* 12 (09/2013), S. 251-259. → [zum PDF](#)
11. Alessandro De Francesco: „Sechs Gedichte“. Aus dem Italienischen übersetzt. Auf: www.lyrikline.org (11/2013) → [online lesen](#)
12. Marwan Ali: „Sieben Gedichte“. Deutsche Übersetzung aus dem Arabischen mit dem Autor. In: *Westtext. Kölner Stimmen* (Nr. 2). Beilage zur *Stadtrevue* 01/2017. → [Heft als PDF](#)
13. Rolf Dieter Brinkmann: „Sechs Gedichte“. Ins Französische übersetzt mit Benoît Gréan. In: *Po & Sie*. 2018/2 (Nr. 164), S. 11-16. → [zum PDF](#)